

So viele wie nie

Für den Deutschen Buchpreis haben in diesem Jahr 120 Verlage 187 Romane eingereicht, so viele wie noch nie. Wie der Börsenverein des Deutschen Buchhandels am Dienstag in Frankfurt am Main weiter mitteilte, wird die beste Neuerscheinung am 12. Oktober bekanntgegeben. Am 18. August erscheint eine 20 Titel umfassende Longlist. Daraus wählt die siebenköpfige Jury sechs Bücher für die Shortlist aus, diese wird am 15. September veröffentlicht. Sprecherin der diesjährigen Jury ist Hanna Engelmeier vom Kulturwissenschaftlichen Institut Essen.

Im vergangenen Jahr ging der Buchpreis an den aus Bosnien stammenden Autor Sasa Stanisic für seinen Roman »Herkunft«. Die Auszeichnung gilt als eine der wichtigsten der Branche und wird seit 2005 verliehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376163.literatur-so-viele-wie-nie.html>